

[4690.] An Herrn Buchhändler Laurentius aus Zwickau!

Auf Ihre matte Nichts sagende Abwehr, welche Sie als Nothanker in Nr. 52 des Börsenblattes auf meine unten — nochmals wiederholte Annonce — in Briefform erfolgen ließen, diene Ihnen zur Nachricht:

— daß ich meine Aussagen beweisen und vertreten werde und diese sich ohnehin durch das demnächst erfolgende Circulaire biesiger Aerzte bewahrheiten. Durch dieses Circulaire wird sich herausstellen

dass die Medicinal-Polizei allerdings bereits Schritte gegen Sie gethan hat, um Ihrem — ? angeblich moralisch verfolgten Ziel — ? Ihrer Speculation ein Ende zu machen.

Es ist factisch, daß Sie als Arzt — dem leidenden Publicum gegenüber — Kurirt haben und hierin liegt eben der sogenannte Puff Ihrer Speculation; es lag Ihnen weniger an dem Absatz des Buches, als hauptsächlich der Medicamente, welche für Sie eine fruchtbare Geldquelle wurden!

— wo bleibt nun das edle moralische Ziel? —
Erkläre mir, o Drindur!
Leipzig, 28. Mai 1850.

Gustav Pönicke.

Abfertigung an Herrn W. Schrey,
(Laurentius!)

Der Herr Buchhändler Wilh. Schrey hat sich erlaubt in einer Anzeige in Nr. 50 des B.-B. das bei mir in Commission erschienene treffliche Werk:

„Rettung vor Gefahr und Schande“ mit dem Rothe seiner Redensarten zu besudeln.

Da ich es nicht über mich gewinnen kann, Herrn Wilh. Schrey mit eben so niedrigen Waffen zu bekämpfen, mit denen derselbe mich angreift, und da außerdem der Brodneid zu deutlich aus seinen Worten hervor-sieht, so begnüge ich mich,

— jeden unparteiischen Leser zu einer Vergleichung obigen Werkes mit dem berüchtigten „persönlichen Schutz“ aufzufordern —!

Was nun das „moralische Ziel“ anbelangt, welche die auf 10 Mk herabgesetzte Ducatenschrift des Herrn Schrey (Laurentius) verfolgen soll, so besteht dieselbe nur in einer Empfehlung des ehemaligen Buchhändlers Laurentius aus Zwickau — als Arzt —! und im Vertriebe seiner angeblichen Geheimmittel, welche er (außer den Ducaten) hauptsächlich für schweres Geld offeriert, und:

Diesem Unwesen wird die Leipziger Medicinal-Polizei (welche bereits Schritte gethan hat) bald Schranken setzen.

* Eine moralische Beleuchtung über die Laurentius'sche Ducatenspeculation, so wie ausführliche Motivierung des oben Gesagten, wird von mehreren biesigen sehr namhaften Aerzten durch besonderes Circulaire erfolgen. Man wolle auch nicht unbeachtet lassen, daß das Werk „Rettung vor Gefahr und Schande“ nur Commissionsartikel von mir ist und Seitens der Herausgeber den Zweck hat — einem verachtungswürdigen, der menschlichen Gesellschaft so höchst schädlichen Unfug zu steuern. —

Leipzig, 18. Mai 1850.

Gustav Pönicke.

Nachschrift! Ich halte übrigens Herrn Schrey durchaus nicht für den Verfasser des Angriffs auf mich, da dieser sonst durch Facta, die ich zu geben im Stande bin, einen sehr zweideutigen Charakter beweisen würde, sollte es aber Herrn Schrey gelüsten, diesen ekelhaften Feberkrieg fortzuführen, so werde ich dann Herrn Schrey mit seinen eigenen Worten schlagen, welche er bei seinen wiederholt freundschaftlichen Besuchen bei mir gesprochen hat, auch einige interessante Memoiren aus dem Leben des Herrn Ducatenspeculanten zum Besten geben. Ich wundere mich sehr, daß sich Herr Schrey zu solchem Puppenspiel herabwürdigte.

Berichtigung.

In der Anzeige Nr. 4498, B.-Bl. Nr. 52, muß es statt Kelle: „Kelloff, Beschreibung u. s. w.“ heißen.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Bekanntmachung der ersten Section des Sachverständigenvereins für literarisches Eigenthum in Leipzig. — Neugig des Deutschen Buchhandels. — Entgegnung. — Aus Torgau. — Miscelle. — Robert Mühlmann. — Anzelgeblatt Nr. 4573—4690. — Berichtigung. — Leipziger Börse am 29. Mai 1850.

Anonyme 4576. 4577. 4578. Hempel 4583.
4579. 4672. 4773. 4674. Herold 4657.
Instalt, liter. in Gr. 4689. Hef in G. 4643.
Armbuster 4648. Hirt 4670.
Baensch 4671. Hofmann & Co. 4603.
Boldemann 4630. Holzhausen 4573. 4650. 4678.
Bornträger'sche S.-B. 4621. Huber & Co. in B. 4638.
Braumüller 4598. 4641. 4652. Jaeger 4609.
4679. Janssen 4580. 4669.
Brockhaus 4595. Jenni, Sohn 4582.
Bruhn 4596. Jourdan 4653.
Crauz & G. 4586. Jügel 4607.
Dicker 4600. 4605. Kaulfuss, W., p. & Co. 4640.
Ebner in U. 4645. Kell & Co. 4684.
Engelmann, W. 4593. Kießling & Co. 4616.
Klemming, C. 4606. Klindstidt 4665.
Förstemann 4661. Köhne 4676.
Friedrichs 4581. Köhler, R. J. 4608.
Kriegländer 4687. Körner in G. 4624.
Geißler in Gr. 4588. 4656. Krabbe 4597.
Gerhard in L. 4662. Kubnt 4682.
Große, J. 4591. Le Rour 4626.
Hanemann 4646. Leyssohn in M. 4635.
Hartung 4675. Lütz 4601. 4685.
Heege 4627. Longman & Co. 4587.

Manniske 4637. Steinlopf, J. J. 4651.
Mertens 4634. 4666. Türk 4614.
Neyer, J. S. in G. 4620. Bündenh. & R. 4612. 4644.
Müller in G. 4619. Nicolai in B. 4584.
Nutt 4655. Nutt 4655.
Derken 4573. Derken 4573.
Verthes, Jr. & U. 4608. Verthes, Jr. & U. 4608.
Pönicke, G. 4690. Raabe & Co. 4654.
Raabe & Co. 4654. Rechnagel 4649.
Reclam, sen. 4663. Reclam, sen. 4663.
Riegel'sche B. 4599. Riegel'sche B. 4599.
Rieger in G. 4610. Ritter in U. 4632.
Ritter in U. 4632. Rotca, Gebt. 4594.
Scheible 4585. Scheible 4585.
Schmidt in D. 4664. Schmidt in D. 4664.
Schneider & Co. 4659. Schröder 4683.
Schönhause 4683. Schrag 4590. 4625.
Seidel in B. 4660. Seidel in B. 4660.
Seligberg 4618. 4629. Späth 4647.
Springer 4628. Springer 4628.

Leipziger Börse am 29. Mai 1850.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. 2 Mt.	—	142
Augsburg pr. 150 Ct. fl. 2 Mt.	102%	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f 2 Mt.	112%	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W. 2 Mt.	57	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. 2 Mt.	150%	—
London pr. 1 Pf. St. 2 Mt.	6,25%	—
Paris pr. 300 Frs. 3 Mt.	80%	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss. 2 Mt.	—	84%
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 ,f à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem " d°. And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzungsfusse d°.	—	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5,818	125%
Holland. Duc. à 3 ,f auf 100	—	7 1/2
Kaiserl. d°. d°. d°.	—	7 1/2
Breal. d°. à 65 1/2 As d°.	—	7
Passir d°. d°. à 65 As d°.	—	6 1/2
Conv.-Spec. u. Guld. d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	2%	—
Gold pr. Mark sein Cölln. d°.	—	—
Silber " d°. d°. d°.	—	—
Staatspapiere und Actionen		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 ,f	—	86%
14 ,f Fuss kleinere	—	—
— d°. — von 500 ,f à 4%	97%	—
— d°. — von 500 u. 200 ,f à 5%	105%	—
— d°. — d°. kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/3 % im von 1000 und 500 ,f	—	91%
14 ,f Fuss kleinere	—	—
Actionen der chem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,f	86%	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 ,f	—	86%
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 ,f	—	95%
14 ,f Fuss kleinere	—	—
d°. d°. à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ,f	90%	—
à 3 1/3 % v. 100 u. 25 ,f	—	—
d° à 4 % v. 100 u. 25 ,f	100%	—
d° lausitzer d°. à 3%	—	86
d°. d°. d°. à 3 1/2 %	—	96
d°. d°. d°. à 4%	—	100%
Leipzig Dresden Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/3 %	—	107%
Chemnitz - Riesaer Eisenbahn Anleihe zu 10 ,f à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld Schelne à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C. Anl. à 3 1/2 % (300 Mk. Bco. = 150 ,f)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4% à 103% im 14 ,f Fuss	—	—
à 3% zinslos	—	25
Actionen d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actionen à 250 ,f pr. 100	—	158
Lpz. Dresden-Eisenb.-Act. à 100 ,f pr. 100	—	120%
Sächs. Schles. d°. d°. pr. 100	94%	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	—	25%
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	214	—
Chemn. Ries. E.-B. Actionen à 100 ,f z. Z. zinslos	—	25

Verantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.